

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

27/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 08. Juli 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 970 - 3 200	↗	↗ 3 085
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 950 - 3 180)		(3 065)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 630 - 2 860	↗	↗ 2 745
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 600 - 2 830)		(2 715)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 350 - 2 400	↗	↗ 2 375
Sprühware, lose		(2 320 - 2 380)		(2 350)
Tendenz: ruhig, stabilisiert				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 800 - 2 030	⇒	⇒ 1 915
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 800 - 2 030)		(1 915)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 340 - 1 390	⇒	⇒ 1 365
Sprühware, lose		(1 340 - 1 390)		(1 365)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 15. Juli 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Juni

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 23, 24, 25, 26

(Vormonat in Klammern)

		2026		2025	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	3 160,00	3,16	4 398,75	4,40
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 351,25)	(3,35)	(4 390,00)	(4,39)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 796,25	2,80	2 430,00	2,43
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 948,75)	(2,95)	(2 405,00)	(2,41)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 375,00	2,38	2 300,00	2,30
Sprühware, lose		(2 622,50)	(2,62)	(2 298,75)	(2,30)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 942,50	1,94	1 137,50	1,14
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 810,00)	(1,81)	(1 138,75)	(1,14)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	1 438,75	1,44	802,50	0,80
Sprühware, lose		(1 470,00)	(1,47)	(817,50)	(0,82)

Die neuen Temperaturrekorde in der 26. Woche haben die Milchanlieferung merklich gedämpft. Laut Schnellberichterstattung der ZMB ging das Milchaufkommen innerhalb einer Woche um 3,7 % zurück. Das Plus gegenüber der Vorjahreswoche schrumpfte damit auf 3,6 %. In Frankreich, wo die Hitzewelle früher eingesetzt hat als in Deutschland und noch extremer war, sank die Milchmenge in der 26. Woche im Vergleich zur Vorwoche um 10,9 % und unterschritt das Vorjahresniveau um 7,0 %. Auch in weiteren Ländern ist das Milchaufkommen dem Vernehmen nach zurückgegangen. Gleichzeitig sind auch die Inhaltsstoffe gesunken.

Bei plötzlich verringertem Milchaufkommen hat sich die Lage am Markt für flüssigen Rohstoff gedreht. Vor allem Magermilchkonzentrat ist stark nachgefragt und hat unerwartet deutlich im Preis angezogen. Für Industrierahm werden ebenfalls höhere Preise erzielt.

Am Markt für Magermilchpulver hat sich die Stimmung aufgrund der Auswirkungen der extremen Hitzewelle, die Ende Juni in Europa eingetreten ist, verändert. Mit der gesunkenen Rohstoffverfügbarkeit wird inzwischen weniger Magermilch getrocknet. Zum großen Teil ist die laufende Produktion bereits in Verträgen gebunden, so dass weniger freie Mengen verfügbar sind. Die Nachfrage wird unterschiedlich beurteilt und zum Teil als ferienbedingt ruhig und zum Teil als belebt eingeschätzt. Das Kaufinteresse nimmt dabei für längerfristige Termine stärker zu als für kurzfristige. Für Exporte auf den Weltmarkt gehen immer wieder neue Anfragen ein. Bei dem aktuell etwas schwächeren Eurokurs ist EU-Ware weiterhin konkurrenzfähig am internationalen Markt. Die Preise für Magermilchpulver haben sich stabilisiert. Die Hersteller fordern höhere Preise für Lebensmittelware, insbesondere auf spätere Termine. Der Markt für Futtermittelware ist bislang weiter ruhig, da die Verwender von Kälbermilchaustauschern noch über Vorräte verfügen.

Anhaltend ruhig stellt sich die Lage am Markt für Vollmilchpulver dar. Aktuell besteht am Binnenmarkt saisonal bedingt wenig Bedarf. Insbesondere die Nachfrage aus der Schokoladenindustrie wird als zurückhaltend bezeichnet. Die Preise sind weiter uneinheitlich und bewegen sich überwiegend in der Bandbreite der Vorwoche.

Der Markt für Molkenpulver wird als etwas ruhiger eingeschätzt als in den Vorwochen, was vor allem auf die Ferienzeit zurückgeführt wird. Aufgrund der rückläufigen Milchanlieferung kommt es zu Einschränkungen bei der Käseproduktion und damit auch zu einer abnehmenden Verfügbarkeit von Molke. Nach Lebensmittelware gehen gleichwohl immer wieder Anfragen aus der Industrie und auch von den Exportmärkten ein. Die Preise sind weiter uneinheitlich und behaupten sich weitgehend auf dem Niveau der Vorwoche. Futtermittelware trifft anhaltend auf eine ruhige Nachfrage, während die Preise nach einer Abschwächung in den vergangenen Wochen wieder leicht fester tendieren.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de